

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Kontakt: gemeinde@guggenhausen.de; 07503-534

Am kommenden Montag, den 2. Oktober bleibt das Rathaus geschlossen. Wir sind am Donnerstag den 5. Oktober wieder für Sie da.

### Aus der Arbeit des Gemeinderats

Am Donnerstag, den 21. September traf sich der Gemeinderat zu seiner öffentlichen Sitzung im September. Folgende Punkte wurden beraten und beschlossen.

### Antrag auf Bau einer Freiflächen PV auf den Flurstücken 178/2 und 178/3

Die Eigentümer der Flurstücke 178/2 und 178/3 in den Riedwiesen an der Gemeindeverbindungsstraße nach Wilhelmsdorf beabsichtigen, eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage von 998 Kwp zu errichten. Die Fläche ist insgesamt 1,9 ha groß, und wird gegenwärtig als Wiese bewirtschaftet. Die Entfernung zur Wohnbebauung beträgt ca. 450 Meter. Für den Gemeinderat stand zur Entscheidung, ob er dieses Vorhaben planerisch begleiten und ein Sonderbaurecht Photovoltaik für die Fläche herstellen will. Für die Diskussion und die Abwägung im Gemeinderat stellte der Vorsitzende Kriterien vor, die zur Entscheidungsfindung beitragen sollten. So spielte die Frage der Sichtbarkeit in der Landschaft und die Auswirkung auf das Landschaftsbild eine Rolle. Für die Mehrheit der Gemeinderäte war dieses Kriterium bei der geplanten Anlage wichtig, es wurde jedoch nicht in einem Maße störend empfunden, das eine Zustimmung verhindert hätte. Die Größe der Anlage ist auf einer Fläche von 1,9 ha nach Ansicht des Gemeinderats noch in einem überschaubaren Rahmen und der Abstand zur Wohnbebauung von 450 Metern bildet einen ausreichenden Puffer und beeinträchtigt eine mögliche bauliche Entwicklung der Gemeinde in diese Richtung nicht. Mit Lärm durch Wechselrichter und Trafos ist bei modernen Geräten nicht mehr zu rechnen. Der Gemeinderat konnte daher den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss zur Veröffentlichung der Planung mit sechs Ja-Stimmen und einer Enthaltung fassen. Parallel zu diesem Verfahren auf Gemeindeebene muss auch der Gemeindeverwaltungsverband den Flächennutzungsplan ändern um den Anlagenbau möglich zu machen. Da die Anlage im Landschaftsschutzgebiet geplant ist, braucht es außerdem eine Ausnahmegenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde bevor es realisiert werden kann.

### Ausschreibung Bauparzellen „Am Egger Bach“

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die drei nun erschlossenen Bauplätze öffentlich auszuschreiben und die Bewerber in der Reihenfolge ihrer Bewerbung um eine Bauparzelle zu berücksichtigen.

### Sitzverteilung Verbandsversammlung

Bei der Gründung des Gemeindeverwaltungsverbands im Jahr 1972 bestand ihr oberstes Organ, die Verbandsversammlung aus 30 Delegierten der angeschlossenen Gemeinden. Die Versammlung setzte sich, und setzt sich auch noch heute, aus den jeweiligen Bürgermeistern und einer Anzahl von Gemeinderäten zusammen. Die Gesamtzahl Delegierter pro Gemeinde ist abhängig von der Größe der Einwohnerschaft, grundsätzlich ist es gegenwärtig so, dass mit dem jeweiligen Bürgermeister pro angefangene 600 Einwohner ein/e Delegierte/r vertreten ist – für Guggenhausen also ein Ratsmitglied, für Fleischwangen z.B., mit knapp 700 Einwohnern zwei Ratsmitglieder. In den fünfzig Jahren seit Bestehen des

Verbands sind die Einwohner der Gemeinden mehr geworden und mit der Bevölkerung wuchs auch die Verbandsversammlung – auf mittlerweile 37 Mitglieder. Da in den nächsten Jahren noch mit weiterem Bevölkerungswachstum zu rechnen ist, würde die Anzahl der Delegierten bei gleichem Schlüssel in naher Zukunft auf über 40 wachsen. Um die Versammlung arbeitsfähig zu halten und um in den jeweiligen Gemeinden auch noch passende Räumlichkeiten für die Sitzungen zu haben, kam von der Geschäftsführung des Verbands die Anregung, in den Gemeinderäten über einen angepassten Aufteilungsschlüssel zu beraten und beschließen. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, bei der Entscheidung in der Verbandsversammlung für eine Schwelle von 1.000 Einwohnern zu stimmen, ab der ein/e weitere/r Delegierte/r in das Verbandsmitglied einzieht. Damit könnte die Ausgangszahl von 30 Delegierten bei der Verbandsversammlung wieder erreicht werden.

### Abfischanlage am Weihergraben – Dienstbarkeit der Gemeinde

Um seine ökologische Funktion zu behalten, muss der Guggenhauser Weiher (Flst. 58/1) und der Mühlweiher (Flst. 12/2) in regelmäßigen Perioden abgelassen und „ausgewintert“ werden. Bei diesen Aktionen wird der Fischbestand im ableitenden Weihergraben abgefischt. Um Rechtssicherheit auch für nachfolgende Eigentümer herzustellen, lässt die Gemeinde Guggenhausen als Eigentümer des Weihergrabens (Flst. 7) im Grundbuch eine Dienstbarkeit eintragen, die diese Abfischmaßnahmen und die Unterhaltung der Abfischanlagen, in Absprache mit der Gemeinde, erlauben. Der Gemeinderat stimmte dem Wortlaut der Dienstbarkeit mit sieben Stimmen und einer Enthaltung zu.

### Stand Umbau Feuerwehrhaus

Der Vorsitzende teilte dem Gremium mit, dass mit den Betonsägearbeiten und dem Einbau der Leichtbauwand auf der hinteren Bühne die ersten Maßnahmen in der Umsetzung sind. Die Baustelle wird nun bis Ende Oktober zunächst ruhen, bevor die notwendigen Abbruch- und Maurerarbeiten im jetzigen Feuerwehr-Beschneigungsraum vorgenommen werden und danach die weiteren Gewerke in Angriff genommen werden. Bei den Angeboten fehlen noch Sanitär, Eingangstüre und die Kosten für die Planung und Bauleitung. Ohne diese belaufen sich die angebotenen Kosten für den Umbau auf 60.000 Euro. Der Vorsitzende wird den Bauausschuss aus Gemeinderäten und Feuerwehr Mitte Oktober zusammenrufen, um Vorgehen und Detailfragen zu beraten.

### Verschiedenes

- **Rückschau Gemeindefest in Egg**  
Das Fest wurde von den Aktiven in Egg und dem Gemeinderat als gelungen betrachtet. Deutlich wurde, dass mit der relativ frühen Festlegung des Termins einige konkurrierende Feste in den umliegenden Gemeinden noch nicht bekannt waren und so der Andrang am Vormittag und zum Mittagessen eher überschaubar blieb. Dafür war der Besuch am Nachmittag und frühen Abend gut. Für wichtig wurde betrachtet, dass in der Ankündigung und öffentlichen Einladung auch Bürgerinnen und Bürger unserer Nachbargemeinden herzlich eingeladen werden. Der Gemeinderat dankt allen Aktiven in Egg für ihr Engagement und ihren Einsatz.
- **Hausnummern im Mühlbachweg**  
Für die Nummerierung des neu erbauten Gebäudes auf dem Flurstück 14/1 wurden mögliche Alternativen diskutiert, die es möglich machen, dass die bestehenden Gebäudenummern beibehalten werden können. Da die Nummern im Bestand nicht der allgemeinen Zählweise (gerade und ungerade Zahlen jeweils auf einer Seite) entsprechen, und die möglicherweise bebaubaren Parzellen nicht mit Nummern belegt sind, sprach sich der Gemeinderat dafür aus, für das neue Gebäude eine Zweitnummer (2/1) zur bestehenden Hausnummer zwei zu vergeben.

Am Donnerstag, den 09. November 2023 findet im Sitzungssaal des Rathauses in Ostrach (Hauptstr. 19) um 18.00 Uhr die öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands statt.

Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung:

1. Wahl der Verbandsorgane
  - a) Verbandsvorsitzender
  - b) stellvertretender Verbandsvorsitzender
  - c) Verabschiedung des bisherigen Verbandsvorsitzenden und des bisherigen stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
2. Technischer Betriebsleiter
  - a) Verabschiedung des bisherigen Stelleninhabers
  - b) Bestellung des Nachfolgers
3. Sachstandsbericht zum Betrieb der Verbandskläranlage
4. Verbandskläranlage Einhart
  - a) PV-Anlagen-Erweiterung  
- Vorstellen der Planung und Baubeschluss
  - b) b) Sanierung Kombibecken 1 (alt)  
-Vorstellen der Planung und Planungsauftrag/Finanzierung in 2024
5. Änderung der Verbandssatzung -Anwendung HGB-
6. Feststellung der Wirtschaftspläne 2023 und 2024
7. Bekanntgaben, Anfragen Zur öffentlichen Versammlung ist die Bürgerschaft herzlich eingeladen.

R. Fuchs, stv. Verbandsvorsitzender

### **Sport macht fit**

Nach der langen Sommerpause braucht es jetzt unbedingt wieder Bewegung, bevor der Winterspeck ansetzt. Ab Donnerstag, den 5. Oktober um 10.15 Uhr gibt es im DGH in Unterwaldhausen wieder den Sportkurs mit Toni Uhl, die Gelegenheit, gelenkig durch den Winter zu kommen und eine gute Zeit miteinander zu haben.

### **Hunde an die Leine**

Zum wiederholten Mal berichten die Jagdpächter in Unterwaldhausen und Guggenhausen, dass nicht angeleinte Hunde ein junges Reh gejagt und totgebissen haben. Daher richten wir die dringende Bitte an alle Hundebesitzer: Halten Sie Ihren Hund angeleint, wenn Sie mit ihm über die Felder spazieren gehen!

### **Artenvielfalt im Garten – Was tun im Herbst und Winter?**

Die Tage werden langsam kürzer und die Temperaturen immer kühler. Der Herbst und Winter steht vor der Tür. Während wir bei niedrigen Temperaturen ins gemütlich Warme flüchten, wird es für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt ungemütlich.

Mit einigen einfachen Maßnahmen können wir dafür sorgen, dass unser Garten auch im Winter ein wertvolles Biotop darstellt und die Biodiversität erhalten bleibt.

Im Sinne aller Insekten und Kleintiere kann man sich viel Arbeit sparen und den Garten im Herbst nicht allzu sehr aufräumen sowie wilde Ecken zulassen. Heruntergefallenes Laub dient in kalten Jahreszeiten als natürlicher Schutz für Flora und Fauna. Insbesondere flachwurzeln Pflanzen wie z.B. Magnolien oder Hortensien können diesen natürlichen Wärmeschutz gut gebrauchen. Büsche, die nicht zurückgeschnitten werden und vor allem hohle Stängel bieten Tieren (z.B. Spinnen oder Käfern) Unterschlupf und Wärme sowie Nahrung. Vögel ernähren sich im Winter von Früchten an Sträuchern und freuen sich, wenn diese über den Winter hingengelassen werden. Am besten sollten Staudenbeete also solange unberührt belassen werden, bis die Temperaturen im Frühjahr wieder konstant steigen und die Tiere somit ausreichend Nahrung finden können. Nicht umsonst gibt es das Sprichwort „Tiere lieben faule Gärtner.“

Aufgrund des begrenzten Nahrungsangebots im Winter bietet es sich an, Eichhörnchen mit Nahrung und Trinken zu versorgen. Eichhörnchen fressen am liebsten Hasel -und Walnüsse, Kürbis -und Sonnenblumenkerne sowie Rosinen, Karotten und frische Apfelstücke. Futterstellen für Eichhörnchen sollten sich möglichst weit vom Haus entfernt und in ungefähr zwei Metern Höhe befinden, damit die Tiere bei Gefahr flüchten können. Ebenso wichtig wie das Futter ist frisches Wasser in einer Wassertränke oder Schale.

Mehr Tipps und Vorschläge zum Erhalt der Biodiversität im Herbst und Winter gibt es unter [www.naturvielfalt-rv.de](http://www.naturvielfalt-rv.de) im Reiter „Mitmachen“. Bürgermeisteramt